

Erfahrungen mit Lesepaten

Beitrag von „Petra“ vom 28. Oktober 2004 11:28

Hallo zusammen,

bei uns in der Schule sollen Lesepaten eingeführt werden, also Mütter oder Väter, die mit kleinen Gruppen von Schülern lesen.

Ich finde diese Aktion sehr gut, habe aber ein kleines Problem damit, nämlich das "Wann". So wie es jetzt angedacht ist, soll es im Anschluss an den normalen Unterricht stattfinden. Das hieße nach der 5. Stunde (die Kinder haben 4 mal in der Woche 5 Stunden). Ich finde diese Uhrzeit, vor allem nach einem anstrengenden Schulvormittag denkbar ungünstig. Selbst an dem einen Tag, an dem sie 4 Stunden haben, finde ich es wenig sinnvoll, eine Lesestunde zu machen. Ruhe und Konzentrationsfähigkeit ist doch eine ganz wichtige Basis, um die Freude am Lesen zu wecken/erhalten. Gestresst hat keiner Lust, zu lesen.

Ich dachte immer, dass es solche Lesegruppen verteilt am Vormittag gibt.

Ein paar Kinder gehen aus dem Unterricht raus und lesen.

Ein weiterer Vorteil dabei ist, dass die Lehrerin in der Zeit auch intensiver mit der restlichen Lerngruppe arbeiten kann.

Ich bin sehr interessiert an euren Erfahrungen.

Wie ist das an euren Schulen geregelt?

Petra